

- Essenz:** Liebliche Kinder, erkennt den Unterschied zwischen den Handlungen des Vaters und den Handlungen der Kinder. Der Vater kann mit euch spielen, doch nicht mit euch essen.
- Frage:** Was bedeutet: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch untergehen?“
- Antwort:** Ihr befindet euch jetzt in der Gesellschaft des Vaters, d.h. ihr verbindet euch gedanklich mit dem Vater und könnt daher dort hingelangen. Im Verlauf des Dramas identifiziert ihr euch allmählich mit dem Körper und kommt daher immer weiter herunter, weil ihr von der Gesellschaft gefärbt werdet. Deshalb heißt es: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken.“ Vergesst eure Körper wie auch alle körperlichen Verwandten und bleibt in der Gesellschaft des Vaters, d.h., erinnert euch an den Vater und ihr werdet so rein wie Er.

Om Shanti. Kinder, ihr geht jetzt in zwei Klassen. Die erste ist für die Pilgerreise der Erinnerung, auf der noch zu begleichende Verfehlungen verbrannt werden und ihr wieder reine Seelen werdet. Die zweite Klasse ist die des Wissens. Auch das Wissen ist leicht; dabei gibt es nichts Schwieriges. Zwischen euren Centern und hier besteht ein Unterschied. Hier sind der Vater und die Kinder zusammen. Dies ist die Gemeinschaft des Vaters und der Kinder, währenddessen ihr in euren Centern eine Versammlung unter euch Kindern habt. Deswegen kommt ihr Kinder persönlich hierher. Auch wenn ihr euch an Ihn erinnert, seht ihr Ihn hier vor euch: „Ich sitze mit Dir zusammen; Ich spreche mit Dir.“ Der Vater hat erklärt, dass es einen Unterschied zwischen Seinen Handlungen und denen der Kinder gibt. Denkt über Babas Rolle nach und über die Seines Gefährts. Kann der Vater durch das Gefährt spielen? Ja, Er kann mit Hilfe des Körpers spielen. Ihr sagt: „Ich sitze mit Dir zusammen.“ Und gleichzeitig sagt ihr: „Ich esse mit Dir.“ Baba isst jedoch nicht. Der Vater versteht, dass „mit den Kindern zu spielen“ bedeutet, dass beide mit euch spielen. Er macht hier alles mit euch zusammen, weil Er auch der Höchste Lehrer ist. Die Aufgabe des Lehrers besteht darin, euch zu unterhalten. Heutzutage gibt es Spielesammlungen für zu Hause. Ein sehr bekanntes Spiel, dem Schach ähnlich, wird in der Mahabharata erwähnt. Das ist jedoch eine Art Glücksspiel. Diese Spiele sind verboten. All diese Dinge hat man auf dem Weg des Glaubens aus den religiösen Schriften herausgenommen. Ihr wisst, dass Fasten und Einhalten von Disziplinen usw. Systeme der Anbetung sind. Einige trinken mehrere Tage nichts, andere essen und trinken mehrere Tage nichts. Wenn es im religiösen Glauben Errungenschaften gibt, dann sind sie kurzzeitig. Hier wird euch Kindern alles erklärt. Auf dem Glaubensweg irren sie sehr umher. Der Weg des Wissens ist der Weg zum Glück. Euch ist jetzt klar, dass ihr euer Erbe des Glücks vom Vater beansprucht. Auch auf dem Weg der Anbetung habt ihr euch an Ihn erinnert. Die Anbetung des Einen ist unverfälschte Anbetung und auch das ist gut. Auch der Glaubensweg geht durch die Zustände von sato, rajo und tamo. Die höchste Form ist die satoguni Anbetung Shiv Babas. Shiv Baba kommt persönlich und bringt all euch Kinder in die Welt des Glücks. Die Gläubigen rufen nach demjenigen, der euch Kindern am meisten dient und euch reinigt. Dann behaupten sie, dass Er sich in den Steinen und Kieselsteinen befinde! Das ist Verleumdung. Ihr Kinder erhaltet euer Glück des Königreichs vom Unbegrenzten Vater und das wird auf jeden Fall wieder geschehen. Ihr seht das Wissen und den Glauben als zwei separate Zustände. Ihr habt – in unterschiedlichem Maße und eurem geistigen Einsatz entsprechend – erkannt, auf welche Weise das Königreich Ramas und das Königreich Ravans

fortfahren. Ihr lasst weiterhin Handzettel usw. drucken, um den Menschen zu einem wahren Verständnis zu verhelfen. Selbst dieses Abzeichen dient auf sehr gut Weise. Es ist das großartigste Mittel für den Dienst. Dabei geht es um Wissen. Hier könnt ihr erklären, dass die Pilgerreise der Erinnerung etwas Anderes ist. Man nennt es „das lautlos rezitierte Mantra“. Hier braucht ihr nichts zu rezitieren. Ihr braucht innerlich nicht „Shiva, Shiva“ zu sagen. Ihr könnt euch einfach nur an den Vater erinnern. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Vater ist und dass wir Seine Kinder sind. Er kommt persönlich zu euch und sagt: Ich bin der Läuterer. Ich bin eine Seele. Erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet rein. Meine Rolle besteht darin, die Verunreinigten zu läutern.

Bei diesem Yoga geht es um eine gedankliche Verbindung, d.h. dadurch seid ihr in der Gesellschaft des Vaters. Ihr werdet durch diese Gesellschaft gefärbt. Es heißt: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch untergehen.“ Ihr könnt zu Ihm gelangen, wenn ihr euch gedanklich mit dem Vater verbindet. Im Verlauf des Dramas beginnt ihr herunterzukommen. Sein Andenken besteht darin: Er ist die „Gesellschaft der Wahrheit“. Wer sich auf dem Weg der Anbetung befindet, erkennt die Bedeutung nicht. Ihr Seelen versteht, dass ihr verunreinigt seid und dass ihr rein werdet, wenn ihr Yoga mit dem Einen, der ewiglich rein ist, habt. Für die Seelen gilt es also, sich an den Vater, die Höchste Seele, zu erinnern. Wenn eine Seele rein wird, erhält sie einen reinen Körper. Sie wird echtes Gold. Dies ist die Pilgerreise des Sich-Erinnerns (=der Bewusstwerdung). Durch das Yogafeuer werden die noch zu begleichende Verfehlungen verbrannt und die Legierung wird entfernt. Euch ist klar, dass ihr in der goldenzeitaltrigen neuen Welt rein und völlig lasterfrei wart. Ihr wart auch 16 himmlische Grade vollkommen. Jetzt sind keine Grade mehr übrig. Man nennt es die Omen Rahu (=Saturn). Die Omen Rahu stehen über der gesamten Welt und im Besonderen über Bharat. Die Körper sind unansehnlich und was auch immer ihr durch diese Augen seht, ist hässlich. Wie der König und die Königin, so sind auch die Bürger. Keiner kennt die Bedeutung von „dunkel (hässlich) und hell (schön)“. Es gibt so viele Namen dafür. Der Vater ist jetzt gekommen und erklärt die Bedeutung. Zuerst wart ihr schön (hell) und seid dann hässlich (dunkel) geworden. Ihr seid schön geworden, da ihr im Feuer des Wissens gesessen habt. Nichtsdestotrotz werdet ihr immer wieder schön von hässlich und hässlich von schön. Der Vater hat euch Seelen die Bedeutung erklärt. Wir Seelen erinnern uns nur an den Einen Vater. Ihr seid euch darüber bewusst, dass die Seele ein Punkt ist. Man nennt dies die Erkenntnis der Seele. Dann kann man mit dem inneren Auge sehen. Versteht diese Dinge. Versteht die Seele: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper. Ich bin hierher gekommen und bin in einen Körper eingetreten, um meine Rolle zu spielen.“ Gemäß dem Dramafilm kommen wir als Erste hierher. Wir sind Seelen. Einige haben eine lang andauernde Rolle und andere eine kurze. Dies ist ein sehr großer, unbegrenzter Spielfilm. Ihr wisst, wie ihr nach und nach und jeder zu seiner eigenen Zeit hierher kommt und eure Rollen spielt. Am Anfang existiert die Gottheitengemeinschaft. Ihr erhaltet dieses Wissen jetzt, in der glücksverheißenden Übergangszeit. Am Ende wird dann nichts mehr davon übrig bleiben. Baba sagt: Dieses Wissen wird verschwinden. Niemand weiß, wie das Gottheitendharma etabliert wurde. Es gibt ihre Denkmäler noch, doch niemand weiß, wie diese Lebensweise etabliert wurde. Ihr Kinder habt es erkannt und macht dann andere wie euch selbst. Wenn ihr viele seid, braucht ihr auf jeden Fall einen Lautsprecher. Technische Ausstattungen werden auftauchen und ihr werdet auch eine große Halle benötigen. Welche Handlungen ihr auch im vorherigen Kreislauf ausgeführt habt, ihr werdet sie wieder ausführen. Ihr versteht das. Die Anzahl von euch Kindern wird immer weiter zunehmen. Baba hat euch gesagt, dass ihr denjenigen das Wissen erklären solltet, die Hallen für Hochzeiten bauen. Auch hier bauen sie Dharamshalas, um Hochzeitszeremonien abzuhalten. Wer unserer Gemeinschaft angehört, wird sehr schnell verstehen. Wer nicht zu uns gehört, wird Hindernisse

hervorbringen. Wer unserer Gemeinschaft angehört, wird glauben, dass dies die Wahrheit ist. Wer nicht zu diesem Dharma nicht gehört, wird kämpfen. Sie sagen, dass es diese Sitte schon immer gegeben habe. Jetzt ist das Familienleben unrein. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um euch zu reinigen. Ihr legt Nachdruck auf die Reinheit und deswegen gibt es so viele Hindernisse. Aga Khan wird so sehr geachtet und der Papst ebenfalls. Der Höchste Vater sagt: Die sexuelle Begierde ist der größte Feind. Diese Weisung ist kein „Zuckerschlecken“. Man braucht sehr gute Methoden, um Enthaltsamkeit zu erklären. Während ihr vorankommt, werden die Menschen nach und nach verstehen. Erklärt denjenigen das Wissen, die zur „ursprünglichen ewigen Hindu-Religion“ gehören. Sie werden sehr schnell verstehen, dass es in Wahrheit das „ursprüngliche ewige Gottheitendharma“ und nicht die Hindu-Religion war. So, wie euch der Vater dieses Wissen vermittelt, so werden auch andere verstehen und eure Anzahl wird weiter wachsen. Ihr seid auch überzeugt, dass die Setzlinge weiterhin gepflanzt werden. Ihr werdet dadurch Gottheiten, dass ihr die Weisungen des Vaters befolgt. Sie leben in der Neuen Welt. Früher habt ihr nicht gewusst, dass der Vater in der Übergangszeit kommt und euch versetzt. Ihr wusstet überhaupt nichts. Ihr habt jetzt erkannt, dass dies wirklich das verheißungsvolle Übergangszeitalter ist: Ihr werdet die Edelsten. Euer zukünftiger Status entspricht eurem geistigen Einsatz in dieser Zeit. Jeder einzelne von euch sollte sein Herz befragen. Ihr versteht, dass ihr in der Schule in den Fächern durchfallt, in denen ihr schwach seid.

Auch dies ist eine Pathshala, eine Schule. Die Gita Pathshala ist sehr bekannt. Sie haben den Namen ein wenig verändert. Wenn ihr schreibt „die wahre Gita und die falsche Gita“, dann sind sie beleidigt. Dann wird es definitiv Konflikte geben, doch davor braucht man keine Angst zu haben. Heutzutage ist es modern, Busse usw. anzuzünden. Sie zünden einfach weiterhin alles Mögliche an. Sie lernen alles, was man ihnen beibringt. Die Menschen lernen jetzt sehr viel mehr als früher. Ständig stellen sie Streikposten usw. auf. Die Regierung macht jedes Jahr Verluste, und darum werden die Steuern erhöht. Eines Tages werden die Banken usw. alle Konten leeren. Sie durchsuchen die Häuser nach Nahrungsmitteln, um sicherzustellen, dass die Leute nicht zu viel horten. Ihr seid von all diesen Dingen befreit. Das Wichtigste für euch ist die Pilgerreise der Erinnerung. Der Vater sagt: Mit diesen Dingen habe Ich keine Verbindung. Meine Aufgabe besteht darin, euch den Weg zu zeigen, damit all euer Leid beseitigt wird. Ihr begleicht zurzeit eure karmischen Konten. All die Krankheiten, die noch übrig sind, werden auch hervorkommen. Auch die karmischen Konten der Handlungen, die am Ende ausgeführt werden, müssen noch beglichen werden. Fürchtet euch nicht. Auch die Krankheit wird euch an Gott erinnern. Ihr könnt in die Krankenhäuser gehen und dort das Wissen vermitteln: „Erinnert euch an den Vater und eure noch zu begleichenden Verfehlungen werden verbrannt.“ Es geht dabei nicht nur um dieses eine Leben. Ich garantiere euch, dass ihr in euren zukünftigen 21 Leben nicht krank werdet und auch, dass sich eure Lebensspanne verlängert, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Die Lebensspanne der Menschen Bharats war lang; es gab keine Krankheiten. Der Vater vermittelt euch jetzt Shrimat (=Gottes Sicht der Dinge), um euch erhaben zu machen. Vergesst niemals die Worte „äußerst erhaben“ und „Glück verheißend“. Ihr werdet dies jeden Kreislauf. Sonst kann dies niemand behaupten. Ihr könnt daher auf diese Weise sehr viel Dienst verrichten. Erzählt den Patienten: „Wir haben auch einen Arzt. Er ist der unvergängliche, unbegrenzte Arzt. Wir gehören jetzt zu dem Einen, durch den wir 21 Leben lang von Krankheiten befreit werden.“ Erklärt dem Gesundheitsminister: „Die Menschen bemühen sich so sehr um Gesundheit. Im Goldenen Zeitalter gab es nur wenige Menschen. Es herrschte Frieden, Glück und Reinheit; es gab alles.“ Nur ihr erweist der gesamten Welt Wohltat. Ihr seid die Wegweiser, die Gemeinschaft der Pandavas. Dies ist niemandem sonst bewusst. Erklärt dem Ernährungsminister: „Shiv Baba ist der großartigste Ernährungsminister. Er wird für so viel Nahrung sorgen, dass es im

Himmel an nichts mangelt.“ Ihr befindet euch jetzt in der Übergangszeit. Ihr seid euch jetzt der gesamten Weltgeschichte bewusst und deswegen bezeichnet man euch als „diejenigen, die sich mit Selbsterkenntnis beschäftigen“. Ihr Kinder wisst, dass der Wissende gekommen ist, um euch immer mehr mit Wissen anzufüllen. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Macht den Vater zu eurem Gefährten und erfahrt: „Ich sitze mit Dir zusammen, ich höre nur Dir zu, ich esse mit Dir.“ Enthaltet euch schlechter Gesellschaft und bleibt in der Gesellschaft der Wahrheit.

2. Begleitet eure karmischen Konten und das karmische Leid durch die Pilgerreise der Erinnerung und werdet vollständig rein. Versetzt euch ganz und gar in die Übergangszeit.

Segen: Mögt ihr besondere Seelen sein, die ihren Geist und Intellekt dadurch vor allen negativen Einflüssen beschützen, dass ihr stabil in der Form des Punktes bleibt.

In jeder Jahreszeit legt man besondere Achtsamkeit darauf, sich der Saison entsprechend zu schützen. Wenn es die regnerische Jahreszeit ist, achtet man darauf, Regenschirm und Regenmantel bei sich zu haben. Wenn es kalt ist, tragt ihr warme Kleidung. Auf die gleiche Weise vollbringt Maya zurzeit ihre besondere Aufgabe, negative Gefühle und Absichten in eurem Geist und Intellekt zu kreieren. Deshalb gilt es, besondere Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Die leichte Art und Weise, dies zu überwinden, besteht darin, sich in der Punkt-Form zu festigen. Macht einen Schlusspunkt anstelle eines Ausrufe- oder Fragezeichens und werdet besondere Seelen.

Slogan: Eine folgsame Seele sagt „Ja, mein Herr“ mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung.

***** O M S H A N T I *****